

Protokolleintrag vom 27.10.2010

2010/447

Postulat von Urs Fehr (SVP) und Monika Erfigen (SVP) vom 27.10.2010: Unterbindung des Drogenhandels im Seefeldquartier

Von Urs Fehr (SVP) und Monika Erfigen (SVP) ist am 27. Oktober 2010 folgendes Postulat eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie sichergestellt werden kann, dass im Seefeldquartier der Drogenhandel im Keim erstickt werden kann.

Begründung:

Es wurde in letzter Zeit vermehrt durch Quartierbewohner festgestellt, dass im Seefeldquartier (zum Beispiel: Ecke Seefeldstrasse / Höschgasse) der Drogenhandel wieder anzieht. Auch in angrenzenden Quartierstrassen wurde dieses Treiben festgestellt. Dies ist unhaltbar und wir sind der Meinung, dass man sofort und mit Null-Toleranz gegen diesen Missstand vorgehen muss.

Mitteilung an den Stadtrat